

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 199.

Dienstag den 25. August

1868.

Zufolge Verfügung der hiesigen Königlichen Regierung wird nachstehender Erlaß des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das betreffende Statut auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde zu Jedermanns Einsicht offen liegt.
Wiesbaden, den 13. August 1868. Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Berlin, den 7. Juli 1868.

Seit meinem an die Direktion der landwirthschaftlichen Akademien gerichteten Circular, Erlaß vom 30. November 1864 (Staatsanzeiger, Jahrgang 1864 Seite 3389, Ministerialblatt der inneren Verwaltung Seite 291) bin ich bemüht gewesen, diejenigen Einrichtungen ins Leben zu rufen, welche behufs Förderung der Obstkultur damals meinerseits in Aussicht gestellt worden waren. Von ihnen ist die namhafteste das mit erheblichen Opfern aus der Staatscasse neu begründete pomologische Institut zu Proskau bei Appeln in Schlesien, dessen Eröffnung zum 1. October d. J. bevorsteht. Diese Anstalt, welche ebenso wohl wissenschaftliche als praktische Zwecke verfolgt, wird einen ausgedehnten Obst-Muttergarten (Pflanzung von Stammbäumen in zahlreichen empfehlungswerthen Obstsorten Behufs der Sicherung richtiger Obstbenennungen und der Vertheilung richtig benannter Edelreiser), eine reiche Zahl von Formbäumen, Behufs Darstellung der verschiedensten neueren Kultur-Methoden eine Baumschule, eine Lehranstalt mit verschiedenen, sowohl für den rationellen Unterricht, als für die praktische Unterweisung berechneten Lehr-Kursen, endlich eine wissenschaftlich begründete Versuchsstation enthalten. Nähere Auskunft über die innere Einrichtung und die Zwecke des Instituts giebt das beiliegende Statut und dessen Einleitung, sowie die ebenfalls angeschlossene kurz gefaßte Beschreibung der Einrichtungen des Instituts. Da eine Anstalt dieser Art, welche geeignet ist, zur Förderung der ebenso nützlichen als dem ästhetischen Sinne zusagenden, bisher aber vielfach vernachlässigten und in ihrem hohen volkswirthschaftlichen Werth nicht genügend erkannten Obstkultur erheblich beizutragen, bis jetzt in Norddeutschland nicht vorhanden ist; auch in diesem Umfange und mit so reicher Ausstattung nirgends in Deutschland besteht, so ist es mein dringender Wunsch, der Kunde von der Gründung und bevorstehenden Eröffnung des pomologischen Instituts eine möglichst weite Verbreitung zu geben, um dadurch zu einer ausgedehnten Benutzung desselben, namentlich der Unterrichtsanstalt anzuregen. Zu diesem Behuf sind noch 50 Exemplare der oben allegirten Anlagen beigefügt, welche die Königliche Regierung unter die Landräthe und Amtmänner ihres Bezirks vertheilen wolle.

Um den nützlichen Zweck der Anstalt zu fördern, ist das von den Zöglingen der vorzugsweise in Betracht kommenden Gartenbauschule (Lehr-Anstalt für

Nutzgärtnerel) zu entrichtende Unterrichts-Honorar und die Wohnungsmiethe so niedrig gestellt, daß die Ausbildung an der gedachten Anstalt verhältnißmäßig nur geringe Opfer Seitens der Eltern oder sonstigen Angehörigen der Eleven erheischt, zumal die Beköstigung von der Anstalt unentgeltlich gewährt wird. Der Unterricht soll am 1. October d. J. eröffnet werden; Anmeldungen der Eleven sind an den Vorsteher der Anstalt, Garten-Direktor Stoll, zu richten. Der Lehrkursus für Lehrer, Baumgärtner und Baumwärter wird erst im nächsten Jahre eröffnet werden.

Der Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

Im Auftrage.

W e h r m a n n.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. August l. J. Vormittags 10 Uhr werden zu Biebrich in dem Rathhause die zur Concursmasse des Wilhelm Embach zu Biebrich gehörigen Immobilien, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und einem dabei gelegenen Garten öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juli 1868.

Königl. Amtsgericht IV. 523

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Kennwranz zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. September l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclustobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Königliches Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. August Nachmittags 4 Uhr wird das Grummeigras von 8 Morgen 15 Ruthen Domanialwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1868.

Königliche Receptur.

484a

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rolle pro 1869 betreffend.

Behufs Erleichterung des Geschäfts bei der Entgegennahme der ausgegebenen Formularien ersuche ich, den betreffenden Beamten gleichzeitig auch den diesjährigen Staatssteuer-Bettel vorzuzeigen.

Wiesbaden, den 24. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Obertelegraphisten J. W. Märgel von hier, bestehend in Civil- und Dienstkleidern, Büchern, Koffern und sonstigen Gegenständen in dem Dern'schen Hause, Marktstraße 5 dahier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15524

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause Kapellenstraße Nr. 3 verschiedene gut erhaltene Möbel, worunter eine rothbraune

Plüsch-Garnitur, vollständige Betten, nußbaumene Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Glas, Porzellan, Bilder, eine vollständige Kücheneinrichtung u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. August 1868.
15826

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Hildner von hier die Äpfel von circa 25, die Nüsse von 2 und die Zwetschen von 5 Bäumen auf seinen Grundstücken am Todtenhofe und auf den Rödern an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. August 1868.
15827

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Hasen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Dienstag den 25. August l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Wanduhr, 4 Tische, 6 Stühle,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Koffer, 1 Glasschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. August 1868.
514

Der Gerichts-Vote.
Mayer.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. August:

Versteigerung der ethnographischen Sammlung des hochsel. Herzogs Paul von Württemberg, nebst einer großen Anzahl von Antiquitäten und Raritäten, in dem Auktionslocale des Herrn C. Lehendeker, Kirchgasse Nr. 17. (Siehe Tagblatt 198). 486

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens, empfiehlt sein auf's Reichste assortirte Strumpfwarenlager und macht besonders auf eine große Parthie sehr billiger gestrickte und gewebte weiße und farbige Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe aufmerksam. 525

Ungelgeräthe in großer Auswahl empfiehlt **Louis Krempel, Langgasse 6.** 12641

Eine gebrauchte Äpfelmühle ist billig abzugeben Louisenstraße 16. 15756

Ein Wagen und Karren sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13449

Eine Grube guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Heidenberg 23. 15752

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Feldstraße 3. 15791

Bürger-Krankenverein.

Sonntag den 4. October c. feiert der Bürger-Krankenverein sein 25jähriges Stiftungsfest durch eine Abendunterhaltung mit Ball.

Es wird gebeten, die Betheiligung in der in Circulation gesetzten Liste einzeichnen zu wollen, da an der Kasse Karten nicht ausgegeben werden.

Das Comité. 365



Markt 7.

499

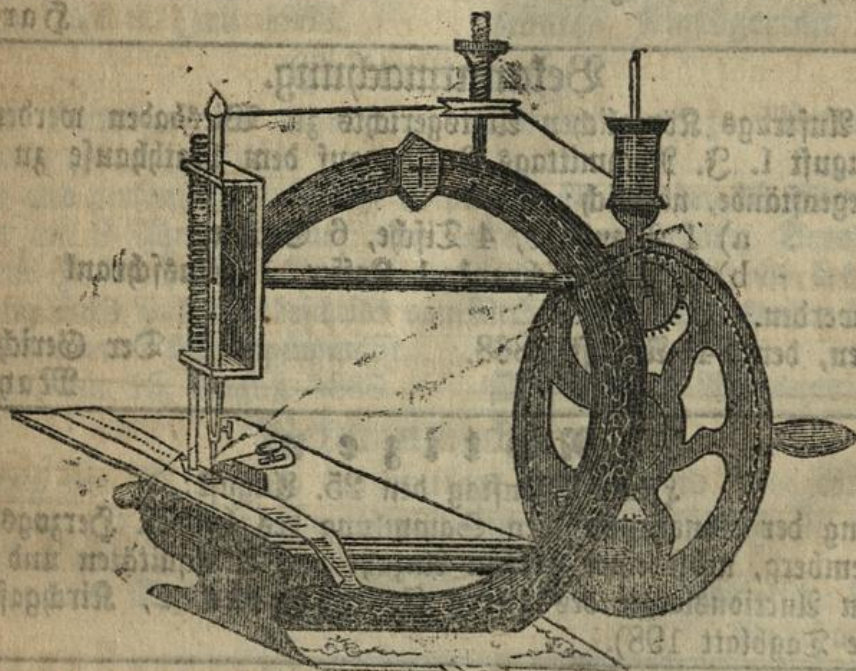
Frisch eingetroffen: Seezungen 24 kr., Steinbutt 48 kr., schöne Schollen zum Backen und Kochen 24 kr., frisch abgeschlachtete Karpfen 24 kr., sowie Rheinsalm, Hechte, Bärse, Bachfische (Presen) u.

Eine neue Sendung Blumen empfiehlt billigst

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger
in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Fuße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibbs.

Schriftliche mehrjährige Garantie. Gründlichen Unterricht gratis. Fabrikpreise und Zahlungsverleichterung.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Wiederverkäufer.

Das Neueste und Feinste in Brautkränzen und Tüll zu Schleiern empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Auf meinem Grundstück im Gartenfeld, hinter dem Landhause des Herrn Fischer kann Grund abgeladen werden. Einfahrt an der Englischen Kirche.

Jakob Henß. 15814

Ein Kamin, 1 Kleiderschrank, 3 gepolsterte Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 spanische Wand sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 1570

Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meinem heutigen Abzuge von hier ein herzliches Lebewohl!

C. Faust. 15733

Vorläufige Anzeige!

Kursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 28. August 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von Herrn

Kéler Béla,

ehemaligen Herzoglich Nassauischen Kapellmeister,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Clara Perl**, Grossherzogl. Hess. Hofopernsängerin aus Darmstadt (Alt), Fräulein **Johanna Buska**, Königl. Preuss. Hofschauspielerin (Declamation), Herrn **August Ruff**, Concertsänger aus Mainz (Tenor), Herrn **Rebizek**, Königl. Preuss. Concertmeister (Violine), Herrn **Carl Pallat** (Piano) und der zu diesem Zwecke verstärkten Wiesbadener Car-Capelle.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Coursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Männergesangsverein.

Heute Dienstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

General-Versammlung

im Saalbau Schirmer.

Lackirte Blechwaaren,

als: Kaffeebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Besteckkörbe, Toilettekasten, Kehr-schaukeln, Schreibzeuge, Leuchter, Pflanzenbüchsen, Vogelkäfige, Sparbüchsen, Aschenbecher, Feuerzeuge u.; ferner alle Sorten Töffel in Neusilber und Brit.-Metall empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 13314

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notiz-bücher u. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Dozheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-listen u. zu verkaufen.

14392

Gestricke Strümpfe und Socken, wollene Binden, Antewärmer, Unter-
jacken in Wolle, Baumwolle und Vigonia für Herren, Damen und Kinder,
Sandons, alle Sorten warme Schuhe billigt bei

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt
eine große Partie **Garnituren, Kragen und Man-**
schetten à 24 fr. die Garniture, eine Partie **Plüse-**
Streifen von 9, 12 und 15 fr. der Streifen, sowie
eine große Partie ächte weiße **Cluny-Spitzen** und
Einsätze von 4, 6, 8 und 10 fr. die Elle.

J. B. Mayer, Weißwaaren-Handlung,
Langgasse 38 am Kranz.

15821

Herbst-Paletots & Waterproof-Mäntel
in einer neuen, großen Auswahl und zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

15802

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Meine erste Sendung **Strickwolle** in allen Farben von den feinsten bis zu
den geringsten Sorten ist angekommen, und empfehle solche zu billigen, festen
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

525

Verkauf eines wohlerhaltenen Pariser Flügels.

Da ich Ende dieser Woche nach Darmstadt übersiedele, so habe ich die Ab-
sicht meinen Flügel zu verkaufen und lade hiermit Kauflustige zur Besichtigung
des Instrumentes ein, Morgens von 9—12 Uhr, Louisenstraße 13.

15815

Kapellmeister **Friedr. Warburg**.

Gasthof zur weißen Taube.

Heute Dienstag den 25. August:

Abschieds-Concert,

gegeben von der renommirten Tyroler Sängergesellschaft

Peter, Katti & Nanni

aus Jansbrunn.

Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.

15810

Verlobungskarten — Visitenkarten — Einladungskarten
— Menues — Weinkarten — Speisekarten — Wechsel —
Rechnungs-Formulae — linierte Papiere — Notenpapier
empfehlen billigt

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.

397

Unauslöschliche Zeichentinte,

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle à Fl. 27 kr. bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3.

453

Strohhüte in größter Auswahl

und billigst, farbige, brillantirte und schwarze **Seiden-Tülle** von 36 fr. an, alle Farben **Krepe, Blonden** in allen Farben, **Blumen und Bänder**; auch werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Puzfach einschlagende Artikel angefertigt bei
F. Lehmann,
 525 Goldgasse — Ecke des Grabens.

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 2 fr. ist zu haben Schwalbacherstraße 29 im Hinterh. 15662

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 2 fr., Kartoffeln per Kumpf 6 fr. und Geseäpfel per Kumpf 3 fr. bei
Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 15685

Rheinstraße 36 ist alter, rauscher und süßer **Aepfelwein** per Schoppen 2 fr. zu haben. 15818

Sehr guter, süßer Aepfelwein per Schoppen 2 Kreuzer zu haben bei
J. Schmidt, Moritzstraße 5. 15664

Aepfelmost per Maas 8 Kreuzer, sowie **Geseäpfel** sind zu haben bei
Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 15808

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 8 und 4 fr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 fr., sowie **Aepfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Hochstätte 21 sind **Geseäpfel** per Kumpf 4 fr. und gepflückte **Aepfel** zu 8 fr. zu haben. 15650

Reineclanden und sehr schöne dicke **Einmach-Zwetschen** sind zu haben bei
Gärtner Conrad Spanknebel, links dem Taunusbahnhof. 15608

Schöne **Geseäpfel** per Kumpf 4 fr., sowie gebrochene **Aepfel** per Kumpf 7 fr. sind fortwährend zu haben **Röderstraße 19.** 15797

Aepfel per Kumpf 3 fr. **Wetzgergasse 22** zu haben. 15816

Schachtstraße 8 sind **Geseäpfel** per Kumpf 4 fr. zu haben. 15839

Gemeindebadgäßchen 1 sind **Geseäpfel** per Kumpf 4 fr. zu haben. 15803

Kirchgasse 37 sind sehr gute **Rodäpfel** per Kumpf 3 fr. zu haben. 15781

Saalgasse 30 sind **Frühäpfel** zu 8 fr. und **Geseäpfel** zu 4 fr. zu haben. 15784

Berlmutterbirnen der Kumpf 12 fr. **Weisbergstraße 5, 2 Stiegen h.** 15753

Geseäpfel per Kumpf 4 fr., sowie gute **Rodbirnen** per Kumpf 7 fr. sind zu haben **Dranienstraße 9.** 15800

Rodbirnen und alle Sorten **Aepfel** sind zu haben **Herrnmühlgasse 2.** 15385

Trauben, täglich frisch vom Stock, **Mainzerstraße 10.** 15733

Stiftstraße 1 sind eine einschlafige **Bettstelle,** ein **Schüsselbrett,** ein **Küchen-tisch** und zwei **Stühle** billig zu verkaufen. 15742

20 Ruthen Grund, Graben und Abfahren, zu vergeben bei **W. Rüder, Adolphsberg 1.** 15793

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches **Klavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Schwalbacherstraße 25,** eine Stiege hoch. 15812

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2.** 531

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittags, geöffnet.

Heute Dienstag den 25. August.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr in der Elementar-
schule auf dem Michaelsberg.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, Fahrpost. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5, Fahrpost. Nachm. 4³⁰.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵, Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5, Briefpost. Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9, post.

bis Limburg. 10³⁰.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Allgemeiner deutscher Verein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im „Jo-
hannisberg“.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der hbb.

Bürgerschule, Dranienstraße.

Männergesangverein.

Abends 8¹⁵ Uhr: General-Versammlung

im „Saalbau Schirmer“.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 8¹⁵ Uhr: Generalprobe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-
local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Akten von Felix Ro-
mani. Musik von Donizetti.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10⁵⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁴, 11⁵⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt 22. August.

Bischofen 9 fl. 48 — 50 kr.

Holl. 10 fl. - Stücke . . 9 „ 54 — 56 „

20 Fres. - Stücke . . . 9 „ 29¹/₂ — 30¹/₂ „

Russ. Imperiales . . . 9 „ 48 — 50 „

Preuß. Fried. d'or . . . 9 „ 58¹/₂ — 59¹/₂ „

Dalaten 5 „ 36 — 38 „

Engl. Sovereigns . . . 11 „ 54 — 58 „

Preuß. Cassenscheine . 1 „ 44⁷/₈ — 45¹/₈ „

Dollars in Gold . . . 2 „ 27 — 28 „

Amsterdam 100 G.

Berlin 104⁷/₈ 105 b.

Cöln 104⁷/₈ 105 b.

Hamburg 88 G.

Leipzig 105 B.

London 119⁵/₈ G.

Paris 95 94⁷/₈ b.

Wien 103¹/₄ G.

Disconto 3⁰/₈ G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 199)

25. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 29. Juli 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Glaser und Burkart.

1695. Auf die telegraphische Anfrage des Herrn Telegraphen-Direktors Dr. Meyer zu Frankfurt a. M., ob die Bel-Etage des Rathhauses, mittlerer halber Keller und Baubureau Behufs Verwendung zur Telegraphen-Station und Dienstwohnung zu vermieten seien, ev. zu welchem Preise, wird beschlossen: telegraphisch zu erwidern, daß diese Räumlichkeiten unter dem Vorbehalte, daß die Kosten der zu den speciellen Zwecken der Telegraphen-Station nöthigen inneren Einrichtung von dem Miether übernommen werden, für eine jährliche Miete von 1200 fl. zu vermieten seien.

1712. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Hagler von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei seinem Bauwesen an dem Seitengebäude in seiner in der Langgasse Nr. 53 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbau-Inspection einverstanden sei.

1713. Zu dem Gesuche des Pumpenmachers Valentin Körner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Sommerstraße Nr. 3 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1714. Desgleichen zu dem Gesuche des Opernsängers Karl Anton Roth dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der zu seinem Wohnhause, Schulgasse Nr. 11 gehörigen, an den Mauritiusplatz grenzenden Hofraithe.

1715. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Friedrich Meinecke von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seiner Baustelle in der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, nach Maßgabe der Verfügung Königl. Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlage in den beiden Bauquartieren westlich von der Dranienstraße und westlich von der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen den sich auf seinen Bauplatz berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagelosten der Stadtklasse zu bezahlen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1716. Zu dem Gesuche des Kaufmanns M. Seebach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung der oberen Stockwerke seines in der

kleinen Webergasse neu zu erbauenden Wohnhauses in Holz statt in Steine soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1717. Zu dem Schreiben Königlich Hochbau-Inspection dahier vom 27. d. Mts., das Project zum Militärkuchhaus „Wilhelms-Heilanstalt“ auf dem f. g. Huth'schen Grundstücke am Ecke des Marktplazes und der Mühlgasse betreffend, soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß an der das fragliche Bauerrain durchziehenden öffentlichen Kanalisirung nichts geändert werde, gegen die Ausführung dieses Projectes von hier aus nichts einzuwenden sei.

1718. Zu dem Gesuche des Zahnarztes Wilhelm Cramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitenbaue in seiner in der Friedrichstraße Nr. 17 belegenen Hofralthe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1719. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns G. D. Vinnenkohl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Breiterhütte auf seinem Terrain hinter der Gasfabrik zur Aufbewahrung von Petroleum.

Zu den Gesuchen:

1720. des Mechanikers C. J. Stumpf von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Magazins und eines Bureaus in seiner an der Dohheimerstraße Nr. 2 belegenen Hofralthe;

1721. des Rentners Anton Seiberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in seiner in der Nerostraße Nr. 22 belegenen Hofralthe;

1722. des Architekten Julius Jppel dahier im Namen und Auftrage der Gesellschaft zum Betrieb der hiesigen Kapselsfabrik um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an das an der Emserstraße belegene Fabrikgebäude, und

1723. des Kaufmanns Joseph Berberich von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem in der Bahnhofstraße belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1724. Zu dem Gesuche des Jakob Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Eiskellers auf seinem Grundeigenthume im Felddistricte „Grube“ soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß die Böschung der Kuppel des Eiskellers nicht in den vorbeiziehenden städtischen Fluthgraben falle, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1725. Die Baukommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Georg Beherich von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf der Hochstätte No. 7 belegenen Hofralthe und wi. d. nach dem Antrage der Commission beschloffen: zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde und die nach dem Feuerreul anzulegende Treppe nicht vor die rothpunktirte Linie ek. vorstehen darf, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1726. Das Geuch des Wasserhändlers Gustav Schneider von hier um Gestattung der Aufstellung eines Büffets in der Größe von 6 Schuhen zum Zwecke des Wasserverkaufs entweder an der Trinkgale oder an dem Ecke der

Wilhelmsallee und Sonnenbergerstraße, wird dem Herrn Stadtbaumeister Fach unter Zuziehung des Herrn Acciseinspectors Hardt zur Erledigung hingewiesen.

1727. Auf das Gesuch des Peter und Wilhelm Jedel zu Sonnenberg um Gestattung der Anlage eines Weges durch die Böschung am alten Weiher, Sonnenberger Gemarkung, wird nach Anhörung der gutachtlichen Äußerung des Herrn Oberförsters von Witzleben auf der Fasanerie beschlossen: diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß Herr Stadtbaumeister Fach, welchem vor Beginn der Arbeit die Anzeige zu machen, mit der Weganlage einverstanden ist.

1728. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Friedrich Meinecke von hier, die Anlage eines Wasserreservoirs an der oberen Dogheimerstraße betreffend, wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß die Kosten für Anlage eines Reservoirs an der oberen Dogheimerstraße, Angesichts der der Ausführung nahen neuen Wasserleitung, nicht mehr gerechtfertigt seien, zumal durch die erfolgte Anlage zweier Reservoirs im „alten Bach“ dem Wasserbedürfnisse bei Feuersgefahr vorerst vollständig genügt werden könne.

1731. Die am 23. d. Mts. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit bei Anlage eines Röhrenkanals an der Platter Chaussee wird dem Letztbietenden genehmigt.

1732. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters beschlossen: diesen Kanal in Cementröhren ausführen zu lassen, wie solche bei der neuen Hauptwasserleitung in Anwendung kommen sollen.

1742. Auf Vorlage des Verzeichnisses der von Entrichtung der Häuser- und Grundsteuer in Gemäßheit Ministerialresolution vom 21. Januar 1858 während eines, von dem Datum der dazu erteilten Bancommission anfangenden Zeitraumes von 10 Jahren befreiten Gebäude und der dazu gehörigen Gärten der Stadt Wiesbaden, insbesondere Berechnung der Gemeindesteuervergütung für das Jahr 1868, wird beschlossen: den betreffenden Haus- und Grundbesitzern pro 1868 den Betrag der Häuser- und Grundsteuer aus der Stadtkasse zurückzuvergüten, welchen sie nach dem nassauischen Steuergesetze bei drei Gemeindesteuersimpeln zu entrichten gehabt hätten, wenn die Steuerfreiheit nicht bewilligt gewesen wäre.

1743. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Einrichtung der Turnhalle zur höheren Bürgerschule betreffend, wird beschlossen: die Herren Architect Hane und Lehrer Welter nach Gießen zur Einsichtnahme der dortigen Turnhalle abzuordnen.

1745. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm, die Revision des Schulgeldes für alle städtischen Schulen betreffend, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Schulkommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1747. Auf Vortrag des Bürgermeister-Adjunkten, die Bestellung von Beischützen für die diesjährige Erndtezeit betreffend, wird beschlossen: für die diesjährige Erndtezeit 4 Beischützen mit einer Taggebühr von 20 Sgr. anzunehmen, eventuell die vorigjährigen Beischützen Karl Schott, Karl Neumann, Christian Neß und Friedrich Gudeß dazu anzunehmen, auch das Anerbieten des temporär hier wohnenden Obsthändlers Philipp Junt von Frauenstein, während der Erndtezeit unentgeltlich den Dienst eines Beischützen zu versehen, zu acceptiren und denselben verpflichten zu lassen.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Für diesen Auszug:

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Wein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen Futterstoffen zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

Mittwoch den 26. d. Mts., Morgens von 9 Uhr an, soll die **Confirmation** und zugleich das **Jahresfest** des hiesigen **Rettungshauses** gefeiert werden.

Zur Theilnahme ladet freundlichst ein

359 Der Hausvater **J. D. Pfeifer.**

Allgemeiner deutscher Verein.

Heute Dienstag den 25. August Abends 8 Uhr: **Versammlung** im „Johannisberg“. — **Tagesordnung:** Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

15772

Der Vorstand.

Rheingauer Wein 67r

(sehr gut) hatte ich Gelegenheit sehr billig einzukaufen und empfehle denselben per Schoppen zu 9 kr., über die Straße zu 8 kr.

15766

J. Jörg, Goldgasse 5.

Süssen Tokayer, Sherry und Madeira-Wein,

Depôt

eines en gros Geschäftes

in der

15777

Adler-Apotheke zu Wiesbaden.

Bücher's Felsenkeller.

Vorzügliches Wiener Bier per Glas 6 kr.

15795

Süßer Nefelwein

per Schoppen 2 kr., Pilsbier im Kumpf 3 kr., 8 Pfund Kartoffeln 7 kr. empfiehlt

H. Weygandt, Reugasse Nr. 2.

Winterwolle Soeben angekommen: in schöner und reicher Auswahl bei

15755

C. Bauer,

Bahnhofstraße 11.

Von Papier Herren- und Damenfragen, Manichetten und Schlips billigt bei

15773

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität sind vom Schiff billigt zu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

15748

Miss Coleman's Courses of English, French and German will commence 3rd September — Taunusstrasse No 2, Wiesbaden.

15759

Ein schöner Papagei-Käfig von Messing ist Kirchgasse 20, Vorderhaus ins, billig zu verkaufen.

15764

Verschiedene Möbel: Betten, Schränke 2c. 2c. sind zu verkaufen Alleeaal 3 (Gartenhaus). Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 7 Uhr.

15794

Eine fast neue Ladeneinrichtung und Theke billig zu verkaufen Goldgasse Nr. 5.

15765

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe für die Herbstsaison, als:
Cordonné composé, Toile de laine uni & mille rayé, Plain Woolsey coul. & jaspé, Cretonné etc., ferner
französische Flanelle und Lama,
schwarze Lyoner Taffetas und Faille,
englischen Waterproof etc.

zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,
15625 große Burgstraße 8.

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Gelée-gläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit
zu räumen äußerst billig Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Zu verkaufen

ein an ausgezeichneter Malerei alles andere übertreffendes **Café-Service,**
Scores Fabrikat. Näheres Expedition. 15599

Abbruch der Pfaffenmühle.

Die Gebäulichkeiten der Pfaffenmühle sollen auf den Abbruch verkauft werden.
Kauflustige belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

15627

W. Bogler, Architekt,
Schützenhof.

Rechte Westph. Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfehlen

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15731

Schablonen, zum Vorzeichnen der Wäschestickerei, in großer Auswahl
empfehlen **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 15697

Die **Commis-Uniform** eines einjährigen Freiwilligen, bestehend in Tuchrock,
Tuchhose, weißer leinener Hose, 2 Paar Drillhosen, Mantel und 2 Dienst-
mützen, ist zu verkaufen. (NB. Die Größe des Betr. war 5' 3" preuß.)
Näheres Expedition. 15727

Kölner Dombauloose à 1 Thaler sind zu haben Lang-
gasse 27 in der Expedition des
Wiesbadener Tagblatts.

Zwei **Porzellanöfen,** Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig
zu verkaufen Langgasse 27.

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfjägemühle können **Äpfel** zc. schnell und billig gemahlen
und gefeltert werden, wozu mehrere Kestern und Äpfelmühlen bereit stehen.

15109

W. Gail, Dogheimerstraße 29 a.

Eine sehr gute, fast neue **Schrotmühle,** zwei **Saug- und Druck-Pumpen,**
sowie mehrere **Wassersäffer** werden billig abgegeben Schwalbacherstraße 14. 15716

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Caffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie

können direkt aus der Grube in ganzen Waggon, sowie auch zum Vertheilen in einzelnen Fuhren bezogen werden. Bestellungen werden gemacht bei

15636

Güterschaffner Bet. Blum, Wehrgasse 25.

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,

können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen werden entgegengenommen Dohheimerstraße 10 und Wehrgasse 3 bei Aug. Koch.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

P. Koch. 528

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt

14551

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Soeben eine große Parthie Kleiderstoffe in allen Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten.

14396

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Öfen freundschaftlich entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Photographie-Albums mit und ohne Musik in elegant geschnitzten Holzdecken empfiehlt

15248

Max Junge.

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfehle bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik. 13174

Garderobehalter in großer Auswahl, für Stickerei eingerichtet, sowie auch solche mit Spiegel, für Vorzimmer sehr geeignet, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 15697

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock.

14853

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 kr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 kr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 kr. an der Mètre;

schwarzer **Yoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
von 2 fl. 20 kr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 kr. das Kleid;

Lainos parisiens, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 kr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 kr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 kr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
preisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;

große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-
tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Prima weiße Kernseife, Prima-Ashenfarnseife, Prima-Garzernseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf,
Michelsberg 1a.

13653

Magazin für Holzschnitzerei, Lannstraße 9.

Neu angekommen: Eine reiche Auswahl größerer Spielwerke mit Mandoline, Voix celestes, Tambour, Timbres &c.

15248

Max Jungé.

10! Ellenbogengasse 10!

Grosses Magazin

in Wiener Portemonnaies (in gutem ächten Leder bis zu dem fabelhaft billigen Preise von 6 und 3 kr.); Cigarren-Etui's, Briestaschen, Mappen, Visitenkarten-Zätschen, Schmuckkasten, Handschuhe-, Cigarren-, Tabak- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Damen- und Herren; sodann alle Sorten Koffer in Fuchsen, Cassian und Holz.

Reichhaltigste Auswahl in allen Sorten Glace-Handschuhen, dänische und waschleiderne; Filet-Handschuhe, leinene und seidene.

Durch den directen Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können.

15567

10! Ellenbogengasse 10!

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Astheimer,

13062

Kirchgasse 32.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 199)

25. August 1868

Mein Laden

befindet sich nicht mehr Kirchgasse 10, sondern jetzt

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

F. Strasburger,

12756

Colonialwaaren- und Spezerei-Handlung.

Verkauf von Flaschenbieren

bei **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Frankfurter Lagerbier, Märzenbier, nach Wiener Art gebrant, Mainzer Actienbier 1. Qualität, Nürnberger Bier 1. Qualität, stets flaschenreif aus einem kühlen Keller und frisch vom Eis empfehle billigt.

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 11348

Beerdigter Leihhausmaler **W. Mack** wohnt Häfnergasse 10. 531

Eine junge Frau sucht noch ein Kind mitzustillen. Näh. Exped. 15801

Steingasse 10 Hinterh. kann ein Kind in Pflege genommen werden. 15767

Entlaufen

ein kleiner schwarzer Hund mit rothem Sammetbändchen am Hals, auf den Namen „Buzi“ hörend. Wer denselben Sonnenbergerstraße 7 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 15651

Leske's Spielbuch für Mädchen

wurde an der „Schönen Aussicht“ von einem Kinde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das Buch gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Notizbuch wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Röderstraße 1. 15823

Die Korallenspitze eines Sonnenschirms ist auf der Promenade verloren worden. Wer dieselbe im Hotel Adler abgibt, erhält eine Belohnung von 1 Thaler. 15769

Eine schwarze Holzuhr mit Chiffre M. B. und schwarzer Kette wurde am Sonntag Morgen vom Nassauer Hofe bis zum weißen Schwanen und von da durch die Trinkhalle bis zum Block'schen Hause verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Sonnenbergerstraße 13c, eine Stiege hoch. 15774

Ein schwarzer Spitzenkragen wurde vom kölnischen Hofe bis zur Stadt Coblenz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung im kölnischen Hofe, Zimmer Nr. 10, abzugeben. 15806

Verloren wurde am Kurhause ein Portemonnaie mit Notizbuch. Der Inhaber besteht in etwas kleinem Geld, einem Uhrenschlüssel etc. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 7, Parterre. 15820

Eine Monatfrau, welche gut kochen kann, wird für längere Zeit gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 15710

Eine Monatfrau sucht eine Stelle. Näh. Mauergasse 13, Hinterh. 15757

Ein Monatmädchen wird für den größten Theil des Tages auf 1. October gesucht Heinenstraße 19. 15761

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Näh. Metzgerg. 14. 15796

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstätte 1. 15789

Eine geübte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 15776

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Es werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Blüffetmädchen durch das Kommissionsbureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, gesucht. 15740

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit, nähen und bügeln versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Expedition. 15736

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Gemeindebadgäßchen 3. 15775

Ein evangelisches Mädchen, welches Weißzeug nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, sowie englisch spricht, findet eine gute Stelle Rheinstraße 13, 2 Treppen hoch. 15787

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten Goldgasse 6, eine Stiege hoch. 15809

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Stiftstraße 10a im 3. Stock. 15778

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres große Schwalbacherstraße 8. 15788

Ein israelitisches Mädchen, welches gegenwärtig noch in einem Ladengeschäfte ist, sucht anderweitig ein derartiges Unterkommen. Näh. Exped. 15700

Eine Haushälterin oder Kammerjungfer, welche perfect englisch spricht, sucht eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 15762

Ein kräftiges, erfahrenes ev. Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie ein durchaus tüchtiges Küchenmädchen, beide mit empfehlenswerthen Zeugnissen, werden gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Frankfurterstraße 13b. 15763

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Goldgasse 3. 15813

Ein junges Mädchen von auswärts und von ordentlichen Eltern sucht auf gleich eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 15819

Es wird ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, gegen guten Lohn gesucht. Eintritt auf 1. September. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 15768

Ein junges Mädchen, welches seither in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäfte thätig gewesen, sucht sich in ähnlicher Art zu placiren und würde sich dabei auch einiger Hausarbeit unterziehen. Dasselbe kann sofort eintreten. Näheres Expedition d. Bl. 15734

Gesuch.

Ein junges, 22 Jahre altes, anständiges, gut bürgerlich gebildetes Mädchen von achtbaren Eltern, sucht eine für sie angemessene Stelle, sei es für den Haushalt, bei einer Dame oder zu halb erwachsenen Kindern. Die besten Empfehlungen von ihrer jetzigen Herrschaft können vorgelegt werden. Zu erfragen in der Expedition. 15739

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, welche in dem Hauswesen gründlich erfahren, der französischen Sprache kundig und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine passende Stelle und kann sofort eintreten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 15743

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, findet Stelle bei zwei Leuten. Zu sprechen von 10—3 Uhr Stiftstraße 10a, Parterre.

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, etwas kochen und gut waschen kann, wird gesucht. Näheres Nerostraße 33. 15744

Eine deutsche Kammerjungfer, welche ganz gut Kleider machen, frisiren und Putz machen kann, auch gut englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Gefällige frankirte Offerten beliebe man unter der Chiffre G. H. Sonnenbergerthor 3 im Laden abzugeben. 15694

Zwei Mädchen können Dienst erhalten Webergasse 40, Parterre. 15622

Perfekte Köchin

wird auf Michaeli gegen sehr hohen Lohn gesucht, nur mit den besten Zeugnissen versehene wollen sich melden in der Expedition. 15670

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 15725

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das die gewöhnliche Kocherei, Hausarbeit, Waschen und Bügeln versteht, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 15, Bel-Etage. 15760

Ein Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 15770

Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung auf dem Schützenhesterrein zu Wiesbaden. 15671

Gesucht wird ein Lehrling von Schreiner W. Leber, Römerberg 5. 15726

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Abelhaidstraße 5. 13825

Ein Drechslerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäft thätig gewesen ist, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäft; auch würde derselbe auf einem Bureau Beschäftigung annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14810

Ein braver Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. Näh. Taunusstraße 41. 15377

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schuhmacher Bernhard. 15745

Für ein feines Detailgeschäft wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling gesucht. Eintritt sofort. Näheres in der Expedition d. Bl. 15804

Ein gewandter Herrschafts-Kutscher oder auch als Reitknecht mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 15805

Ein Schenkjunge wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 15626

Ein gesetzter, junger Mann sucht auf gleich eine Stelle als Diener oder als Werkführer in einer Fabrik. Derselbe ist der französischen Sprache mächtig. Näheres zu erfragen auf dem Kommissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 15819

Man sucht auf den 1. October in einem Seiten- oder Hinterbau eine Wohnung von 3—4 Zimmern, einer Mansarde und Küche, zum jährlichen Preise von 180 bis 200 Gulden. Näheres in der Expedition. 15758

Eine Damenfamilie sucht eine unmöblirte Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October bis 1. April zu miethen. Gef. Offerten in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15698

Ein junger Mann sucht auf 1. October oder auch früher ein freundlich möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre S. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15727

Ein junger, kaufmännisch gebildeter Lehrer sucht gegen häusliche Arbeiten, am liebsten Buchführung, Kost und Logis. Näheres Expedition. 13323

Eine große, helle Werkstätte wird gesucht durch A. Sternberger, kleine Webergasse 5. 484

Ein Keller wird in der Nähe der Langgasse gesucht von F. Kiehl, Langgasse 29. 15628

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 8 Bel-Etage ist ein geräumiger Salon mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende September, möblirt zu vermieten. 14997

Adolphstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Zubehör, unmöblirt zu vermieten. 14915

Bahnhofstraße 3 ist die obere Etage bis den 1. October l. J. anderweit zu vermieten. 15785

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 15218

Ecke der Bleich- und Helenenstraße Bel-Etage sind 2 möblirte ineinandergehende Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, Parterre. 15268

Dohheimerstraße 8 sind 2 Logis und eine geräumige Werkstätte auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. 14893

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 15376

Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—3 Uhr. 15751

Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14845

Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253

Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15799

Friedrichstraße 30 Logis auch Werkstätte auf 1. October zu verm. 12761

Friedrichstraße 42 sind zwei große, nebeneinanderliegende möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15714

Gartenfeld 1 ist der 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139

In dem Landhause **Gartenstraße 5**, in der Nähe des Kurparks, ist ein Stock, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 15611

Goldgasse 8, Hinterh., ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 15633

Goldgasse 8 Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 14358

Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529

- Häfnergasse 17 ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten. 15792
- Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September ab zu vermieten. 15313
- Heidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu verm. 15262
- Heidenberg 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15782
- Heidenberg 8 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15330
- Heidenberg 19 ist im 3. Stock ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 15267
- Helenenstraße 19 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 15780
- Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist ein Logis an eine stille Familie auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15747
- Kirchgasse 10 im 3. Stock sind drei schöne ineinandergehende unmöblirte Zimmer mit Holzremise und Keller auf gleich oder später zu verm. 15208
- Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13115
- Kirchgasse 15 Parterre 1—2 möblirte Zimmer auf 1. September. 15560
- Kirchgasse 20 Eck der Hochstätte ist ein möblirtes Zimmer mit Koft auf 1. October zu vermieten. 15266
- Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine möblirte Dachkammer zu verm. 15084
- Kirchgasse 25 im 3. Stock sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 15084
- Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer mit Koft sogleich zu verm. 15572
- Kirchgasse 29 ist eine möblirte Mansarde mit Koft zu vermieten. 15572
- Kirchgasse 31 ist ein möblirtes Eckzimmer (Parterre) auf gleich zu vermieten. 14630
- Kanggasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15134
- Kanggasse 8d ist ein möblirtes Frontspitz-Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. Das Nähere bei Maier Liebmann, Kanggasse 8d. 11547
- Kanggasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754
- Kanggasse 17 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 15068
- Kanggasse 23 bei H. Strauß sind zwei einfach möblirte Zimmer zu vermieten. 15587
- Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 12111
- Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811
- Louisenstraße 7 ist auf den 5. September eine möblirte Familienwohnung zu vermieten. 14593
- Louisenstraße 32 ist ein Laden mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 14288
- Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12507
- Mainzerstraße 2 ist auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst Vormittags von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238
- Mainzerstraße 3 ist ein Salon mit Balkon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 14580
- Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, und kann am 1. October oder auf Wunsch auch früher bezogen werden. 13069
- Mauergasse 1, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15577
- Mauritiusplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 13528
- Michelsberg 18 ist ein schöner Eckladen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 15708

Moritzstraße 4 über 3 Treppen ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung auf 1 September ganz billig zu vermieten. Auch sind daselbst gute Möbel zu verkaufen. 15469
 Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 15558

Mühlgasse 7.

Vom 1. October an ist der obere Stock meines Hauses, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche, Keller, anderweitig zu vermieten. **Adolph Bär, Mühlgasse 7.** 14045
 Nerostraße 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13176
 Nerostraße 33 sind zwei unmöblierte Dachstübchen auf 1. October zu vermieten. 15466
 Oberwebergasse 31 (Ecke der Lang- und Webergasse) 1 Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 15699
 Dranienstraße 18 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14359
 Rheinstraße 19 ist der 2. Stock, 4—6 Zimmer u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näheres Louisenplatz 1, zwei Treppen hoch. 15817
 Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör, wozu auch Pferdestall, Kutscherstube, Wagenremise und Heuboden gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. Näh. Louisenpl. 1, 3. St. 13196
 Rheinstraße 13 sind Parterre zwei elegant möbl. Zimmer zu verm. 15093
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14840
 Rheinstraße 28 im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 14754
 Rheinstraße 40 ist der 2. Stock von 8 Zimmern und 2 Küchen ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 15246
 Röderallee 14 Parterre ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung nebst Zubehör versetzungshalber sogleich zu vermieten. 14903
 Röderallee 28 Bel-Etage sind auf 1. September 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 14523
 Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 u. 4 bis 7 Uhr. 13011
 Römerberg 21 Parterre ist ein Logis zu vermieten. 15807
 Saalgasse 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14680
 Saalgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 14322
 Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10007
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 14986

Sonnenbergerstraße 6

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6—8 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 15675
 Spiegelgasse 6 sind ein auch zwei freundlich möblierte Mansardzimmer zu vermieten. 15824
 Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möbliertes Zimmer zu verm. 10765
 Steingasse 35 ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 15420
 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182
 Taunusstraße, vis-à-vis der Trinkhalle, sind zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. Näheres Expedition. 15679

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen. Näheres eine Stiege hoch. 13892
Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14423

Webergasse 28

in dem neu erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Auskunst wird in dem optischen Magazin von Knaus erth. 13547
Wellritzstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15433
Wellritzstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und nöthigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 15563
Wellritzstraße 20, Seitenbau, sind 2 möblirte Zimmer (auf 1. September) zu vermieten. 15492
Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14994

Wohnungs-Vermiethung.

In dem neu erbauten Hause Saalgasse 8 ist der mittlere und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 1. 14017
In meinem neuerbauten Hause, Eck des Heidenbergs und der Schwalbacherstraße, sind im 2. und 3. Stock noch einige Logis auf den 1. October zu vermieten. Valentin Groll. 15080
Möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11380
In einem Landhause sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October unmöblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 15578
In angenehmer Lage der Stadt, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Expedition. 13054
In dem neuen Wohnhause in der Feldstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 14831
In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermieten. W. Roder, Maurermeister. 15284
Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 15750
In meinem neuerbauten Hause vis-à-vis der Artilleriekaserne ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten.

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 15808

Zu vermieten in der verlängerten Rheinstraße, Südseite, der erste und zweite Stock auf 1. October. Näheres bei C. Roth, Steinhauermeister, Schiersteinerweg. 15215
Der von Herrn A. Henrich, Goldgasse (Müderhöhle), bewohnte Eigarrenladen ist vom 1. October a. c. anderweitig zu vermieten.

Val. Weygandt Wwe. 14369

Römerberg 5 ist eine trockene heizbare Werkstätte zu vermieten. 15545

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 14591

Ein Frauenzimmer von gutem Rufe kann vom 1. October l. J. ab, in Nr. 20 der Wellritzstraße, eine freundliche heizbare Dachstube bekommen, und anstatt Miete zu zahlen, Stundendienst verrichten. 15735

Ein reinlicher Arbeiter kann ein angenehmes Logis erhalten. N. E. 15063

Nl. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 15746

2 Gymnasiasten c. können auf October, ganz in der Nähe der Schulen, Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 15749
 Ein Herr kann allein Logis erhalten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts. 15782
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Feldstraße 10, 1 Stiege hoch. 15779
 Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 15812
 Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten bei J. Hanstein, Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch. 15798

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unser jüngstes Kind, **Wilhelm**, nach kurzem schweren Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern und Geschwister.

G. Buchenauer.

15740

Antonie Buchenauer, geb. von Korff.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Wilhelmine Hartmann**, Sonntag Morgen um 9 Uhr, nach langem und schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. d. M. Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

15754

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen, **Georg Müller**, nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse 17, aus statt.

Wiesbaden, den 23. August 1868.

Die trauernden Eltern:

Karl Müller.

15771

Christiane Müller, geb. Schäfer.

Danksagung.

Allen, welche uns Theilnahme bewiesen und Allen, welche unser liebes Kind mit zu Grabe trugen, sagen wir innigen Dank.

15738

Aug. Annz.

Amalie Annz.